**Presseinformation**

**donu**menta

Alexandra Karabelas

Patrizia Schmid-Fellerer

Atelier am Wiedfang

93047 Regensburg

Tel. +49 941 55133

Fax: +49 941 5998320

[presse@donumenta.de](mailto:presse@donumenta.de)

[buero\_karabelas\_a@yahoo.de](mailto:buero_karabelas_a@yahoo.de)

[www.donumenta.de](http://www.donumenta.de)

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

PhDr. Gabriela Kašková

Dr.-Johann-Maier-Str. 5

93049 Regensburg

Tel. +49 941 2971423

Fax: +49 941 2971433

[g.kaskova@kog-regensburg.de](mailto:g.kaskova@kog-regensburg.de)

[www.kunstforum.net](http://www.kunstforum.net)

**Vermittlung aktueller Kunst:**

**Vortrag und Film**

**über das Werk von Anselm Kiefer**

**Es spricht der Kurator Günther Oberhollenzer**

**Di, 30.10., 19.00 Uhr, Kunstforum Ostdeutsche Galerie**

**Mächtig und geheimnisvoll nimmt das großformatige Gemälde derzeit einen der Ausstellungsräume im Kunstforum Ostdeutsche Galerie ein: “Das Goldene Vlies” von Anselm Kiefer, benannt nach der gleichnamigen Heroensage aus der griechischen Mythologie über Jason, der auszieht, um das goldene Vlies seiner Familie zurückzuerobern.**

**Im Rahmen der Jubiläumsausstellung der donumenta 2012, “14 x 14 – Vermessung des Donauraumes.”, markiert das Werk eine von vierzehn Positionen aktueller Kunst aus den 14 Ländern des Donauraumes. Kiefer, am 8. März 1945 in Donaueschingen geboren und einer der bedeutendsten Maler der Gegenwart, präsentiert in diesem Zusammenhang international herausragendes künstlerisches Schaffen eines aus Deutschland stammenden Künstlers. „Ich erzähle in meinen Bildern Geschichte, um zu zeigen, was hinter der Geschichte ist. Ich mache ein Loch auf und gehe hindurch“, zitiert Günther Oberhollenzer den Künstler, der seit vielen Jahren in Paris lebt und arbeitet.**

**Der Kurator am Essl Museum in Klosterneuburg spricht erstmals ausführlich in Regensburg über das umfassende Werk Anselm Kiefers. In seinem Vortrag am kommenden Dienstag 30. Oktober 2012 zeigt Oberhollenzer wesentliche Themen, Inspirationsquellen und kulturhistorische Bezüge des monumentalen Schaffens von Anselm Kiefer auf und ermöglicht so den persönlichen Zugang zu einem außergewöhnlichen Werk. Teil des Vortrags ist die Ausstrahlung einzelner Szenen des Dokumentarfilms „Over your cities grass will grow“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr.**

**Aus dem Ausstellungskatalog der donumenta 2012**

**„14 x 14 – Vermessung des Donauraumes.**

**Positionen aktueller Kunst.“**

**ANSELM KIEFER. Von Günther Oberhollenzer**

*„Ich erzähle in meinen Bildern Geschichte, um zu zeigen, was hinter der Geschichte ist. Ich mache ein Loch auf und gehe hindurch.“ (Anselm Kiefer)*

Anlass und Inspiration für die Malerei Anselm Kiefers sind Mythologien germanischen, griechischen, ägyptischen sowie mesopotamischen Ursprungs. Für den Künstler spielt die Auseinandersetzung mit dem Erinnern, dem Gedächtnis und besonders auch mit der Vergänglichkeit und dem Vergessen eine eminent wichtige Rolle. Die Zeit des Nationalsozialismus und der Umgang mir ihr ist ein zentrales Thema seines Schaffens. Mit seinen oft raumgreifenden Arbeiten möchte er Zeit erlebbar machen. Die großformatigen, antiheroischen Historienbilder mit zerfallenen Monumenten, verwilderten Plätzen und morbiden Landschaften zeigen eine von der Vergangenheit zerfressene, zerstörte Gegenwart. Verbrannte Erde, ausgedörrter Boden und brachliegende Felder, steinerne Hallen und verrostete Schiffe. Gegen die Leere setzt Kiefer Namen in ungelenker Schreibschrift, Namen von Orten, von Göttern, von Personen, gelegentlich ganze Gedichtzeilen etwa von Ingeborg Bachmann oder Paul Celan. […] Anselm Kiefer nützt für seine Arbeiten die unterschiedlichsten Medien: Gouache, Aquarell, Fotografie, Objekte – wie etwa die schweren, verbrannt wirkenden Bleibücher – und natürlich Malerei. Seine Materialbilder haben zur Erweiterung dieser letzten Gattung beigetragen. Verwendung finden Haare, Sand, Erde, Lehm, Asche, Samen, Draht, Zweige im Gipsmantel, Textilien oder auch in Bronze gegossene abgeblühte Sonnenblumen. Kiefer arbeitet in den letzten Jahren besonders viel mit Materialien, die Vergänglichkeit ausdrücken. Blütenblätter oder andere organische Stoffe versinnbildlichen ebenso wie das Krustige, Zerbröselnde der Malerei, dass auch ein Kunstwerk vergänglich ist, dass Veränderung und Zerfall ein immanenter Bestandteil des Lebens sind.

*Quelle: http://www.essl.museum/kuenstler/kiefer.html*

**CV ANSELM KIEFER**

2010 Professor am Collège de France, Paris, Frankreich

Ausbildung

1966–1970 Kunststudium an der Staatlichen Hochschule der Bildenden Künste,

Freiburg, Deutschland

1970–1972 Kunststudium an der Düsseldorfer Kunstakademie in der Klasse von Joseph Buys

Einzelausstellungen (Auswahl)

2012

Joseph Beuys und Anselm Kiefer:Zeichnungen, Gouaches, Bücher;

MKM Küppersmühle, Museum für Moderne Kunst, Duisburg

“Am Anfang”, Bundeskunsthalle, Bonn

“Let a Thousand Flowers Bloom”, White Cube Hong Kong

“Works from the Essl Collection”, Essl Museum, Wien

2011

“Salt of the Earth”, Fondazione Vedova, Venedig

“Kiefer & Rembrandt”, Rijksmuseum, Amsterdam

“Des Meeres und der Liebe Wellen”, White Cube, London, UK

“Die Argonauten”, Ivory Press, Madrid

2010

“Next Year in Jerusalem”, Gagosian Gallery, New York, USA

Anselm Kiefer, Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Dänemark

“Artist Rooms”, Baltic Centre for Contemporary Art, Gateshead, Großbritannien

“Unfruchtbare Landschaften”, Yvon Lambert, Paris

“Die Ordnung der Engel”, Galleria Lorcan O’ Neill, Rom

“Europa”, Villa Schöningen, Berlin

Anselm Kiefer, Museum voor Schone Kunsten Antwerpen, Belgien

Anselm Kiefer dans la Collection Würth, Musée Würth France Erstein, Frankreich

2009

“Karfunkelfee and The Fertile Crescent”, White Cube, London

“Am Anfang”, Opera de la Bastille, Paris, Frankreich

“Hortus Philosophorum”, Gagosian Gallery, Rom

“Obres de la collecció Grothe”, Es Baluard Museu d’Art Modern i Contemporani,

Palma, Mallorca

“Artist Rooms, Palmsonntag”, Tate Modern, London; Art Gallery of Ontario,

Toronto

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2012 BABEL, Palais des Beaux Arts de Lille, Frankreich

2011 Selections from the Guggenheim Bilbao Collection II, Guggenheim Bilbao, Spanien

2010 Kupferstichkabinett: “Between Thought and Action”, White Cube, London

2009 Anselm Kiefer, Antony Gormley, Antony Caro, Jesus College, Cambridge

2008 “Blood on Paper: The Art of the Book”, Victoria and Albert Museum, London

2006 “The Spirit of White”, Galerie Beyeler, Basel

1999 Stedelijk Museum veor Actuele Kunst, Gent

1997 Biennale di Venezia, Venedig

Preise und Stipendien

2012 Charles Wollaston Award

2011 Leo Baeck medal

2008 German Book Trade Peace Prize

1999 Praemium Imperiale der Japan Art Association lifetime achievement award

1988 Wolf Prize in Arts

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen

Das Ausstellungsprojekt **14 x 14 – Vermessung des Donauraumes. Positionen aktueller Kunst** wird unterstützt von: Kulturfonds Bayern, Stadt Regensburg, Bayerische Staatsregierung, BMW AG Werk Regensburg, Sparkasse Regensburg, LfA Förderbank Bayern, München sowie Bert und Ella Wilden, Regensburg.

**Öffnungszeiten:**

**14 x 14 – Vermessung des Donauraumes. Positionen aktueller Kunst**

Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg 28. September - 4. November 2012

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr. Donnerstag 10 – 20 Uhr.

Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf 30. September - 4. November 2012

Öffnungszeiten: MI und DO 12 – 18 Uhr. SO 11 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

**14 x 14 – Individuals Views**

Donau-Einkaufszentrum Regensburg 5. November - 24. November 2012.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9.30 Uhr – 20 Uhr.

